

# FAMILIENPOLITISCHE INFORMATIONEN

4 | 2021

## FAMILIENPOLITISCHE FORDERUNGEN DER EAF FÜR DIE 20. WAHLPERIODE DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

Familie ist überall dort, wo Menschen aller Generationen füreinander sorgen und Verantwortung übernehmen. Familien in Deutschland leben vielfältige Formen und gestalten das Leben und Aufwachsen ihrer Kinder. Der im Frühjahr 2021 erschienene Neunte Familienbericht stellt fest, dass das Elternsein anspruchsvoller geworden ist und diagnostiziert eine „Intensivierung von Elternschaft“. Um diesen gestiegenen Ansprüchen gerecht zu werden, stehen Familien allerdings sehr unterschiedliche Ressourcen zur Verfügung. Sie benötigen in ebenso unterschiedlichem Maße Unterstützung, damit alle Kinder gut aufwachsen können: Soziale Infrastruktur, finanzielle Leistungen, Bildungsangebote und gesellschaftliche Rahmenbedingungen müssen den unterschiedlichen Bedarfen von Familien gerecht werden.

Während der Corona-Pandemie brach für die Familien in Deutschland ein großer Teil ihrer unterstützenden Infrastruktur weg. Eltern mussten Kinderbetreuung, Homeschooling und Berufstätigkeit unter einen Hut bringen, während für ihre Kinder nicht nur die Bildungsangebote, sondern insbesondere ihre sozialen Kontakte, Sport und Freizeitangebote entfielen. Die Familien waren bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit und oftmals sogar darüber hinaus gefordert.

Mit großer Deutlichkeit zeigt sich, dass Familien mit geringeren Ressourcen besonders stark unter den Einschränkungen gelitten haben. Dort konnten Eltern ihre Kinder nicht ausreichend beim Lernen unterstützen oder es fehlte allein schon an der notwendigen technischen Ausstattung, so dass große Wissenslücken entstanden sind. Andere Familien hatten durch Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit mit finanziellen Sorgen zu kämpfen. Oder die angespannte Situation und die fehlenden Unterstützungsstrukturen führten dazu, dass Kinder vermehrt häuslicher Gewalt ausgesetzt waren.

Die Familienpolitik steht in den kommenden Jahren vor der großen Herausforderung, die negativen Folgen der Pandemie für Familien aufzufangen. Gleichzeitig muss sie vorausschauend dafür sorgen, dass Familien im Alltag wie auch in Ausnahme- und Krisensituationen die Unterstützung erhalten, die sie brauchen.

Die evangelische arbeitsgemeinschaft familie e. V. stellt vor diesem Hintergrund die folgenden Forderungen an die Ausgestaltung der Familienpolitik in der nächsten Legislaturperiode:

### 1. INFRASTRUKTUR FÜR FAMILIEN AUSBAUEN

Eltern stehen durch immer komplexer werdende An-

## THEMEN

»Familienpolitische Forderungen der eaf für die 20. Wahlperiode des deutschen Bundestages«

1

eaf-Jahrestagung 2021

4



Prof. Dr. Ute Müller-Giebeler

»Ergebnisse der Evaluation der Familienbildung in Nordrhein-Westfalen«

5